



"Frauenrecht ist nicht nur ein abstrakter Begriff; es ist vor allem eine persönliche Sache. Es geht dabei nicht nur um ‚uns‘, sondern ebenso um mich und um dich." Toni Morrison, Schriftstellerin

Auch in Deutschland sind die Rechte der Frauen mit den Rechten der Männer faktisch noch nicht gleichgestellt. Vieles was mit „gleichgestellt“ gekennzeichnet ist, entpuppt sich im Detail als nicht ausreichend.

Der Kreis Paderborn möchte jene politischen Themen, die Frauen im Kreis Paderborn betreffen & bewegen, stärker in den Vordergrund rücken.

Gern laden wir alle interessierten Frauen und Männer zu unserem 2. Themennachmittag nach Schloß Neuhaus ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße



Manfred Müller
Landrat
Schirmherr

Christiane Sander
Gleichstellungs-
beauftragte KV PB

Veranstaltungsort:

Berufskolleg Schloß Neuhaus
An der Kapelle 2
33104 Paderborn



In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten aus:

Bad Lippspringe
Bad Wünnenberg
Borchen
Büren
Delbrück
Hövelhof
Lichtenau
Salzkotten
Paderborn

Manuela Fischer
Marietheres Jürgens
Elisabeth Rüsing
Eva Bambeck
Rita Köllner
Irene Lossin
Annika Koch
Andrea Schlichting
Dagmar Drüke

und der Gemeinde Altenbeken.

Die Vorträge werden in Gebärdensprache übersetzt.

Um Anmeldung wird gebeten.

Impressum
Kreis Paderborn
- Der Landrat -
Aldegrevestraße 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308 117
www.kreis-paderborn.de

Frauen und Rente: Länger leben - aber wovon?

**Themennachmittag
zur weiblichen Solidarität
95 Jahre nach Einführung
des Frauenwahlrechts**



Samstag, 18. Januar 2014

14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Berufskolleg Schloß Neuhaus



„Frauen leben länger - aber wovon?“

„Die Alters-Rente“ – ein abstrakter Begriff der uns aber alle (be)trifft, egal ob wir am Anfang oder am Ende unserer Erwerbsbiografie stehen.

Besonders Frauen müssen frühzeitig wissen, welche Entscheidungen in ihrem Leben Auswirkungen auf ihre Altersabsicherung haben.

Immer noch bestimmt die versicherungspflichtige Arbeit den „Ertrag“ mit dem wir im Alter auskommen (müssen) und nicht die Arbeit für Familie oder Ehrenamt!

Wir möchten die Zusammenhänge von politischen und persönlichen Entscheidungen in Bezug auf die weibliche Altersabsicherung unter die Lupe nehmen.

Sie sind herzlich eingeladen, im Anschluss an unseren Gastvortrag Ihre Fragen zum Thema zu stellen, bzw. Ihre Statements zu geben.

Programm

Samstag, 18. Januar 2014

- 14.30 Uhr Begrüßung
Landrat Manfred Müller**
- Einführung**
„Frauenpolitik -
muss das noch sein?“
Gedanken zum Thema
Christiane Sander
- Was geht – Was fehlt:**
Ergebnis der kreisweiten Umfrage: „Was geht – Was fehlt? Frauen und Politik im Kreis Paderborn“
- BEA VON HOFF & DIE NUNG**
- 15.30 Uhr Kaffee-Pause**
- 16.00 Uhr Vortrag**
**„Frauen und Rente:
Länger leben - aber wovon?“**
Auswirkungen verschiedener Erwerbsbiografien auf die Absicherung und den Lebensstandard von Frauen im Alter
Ingeborg Heinze
- 16.45 Uhr Diskussion mit
Ingeborg Heinze**
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Musikalisches Programm BEA VON HOFF & DIE NUNG

Das Ensemble rund um Bea von Hoff spielt selbst komponierte Lieder zu Themen, die Frauen bewegen und berühren; mal groovig bis jazzig, mal besinnlich, mal frech!

Referentin

Ingeborg Heinze

Jahrgang 1947, Juristin, Dipl.-Ökonomin (Schwerpunkt: Bank- und Börsenwesen), Mitglied der Kommission „Recht“ der sozialen Sicherung des Deutschen Juristinnen-Bundes, seit 30 Jahren freiberufliche Referentin mit den Schwerpunkten Recht–Geld–Frauen, beschreibt in ihrem Vortrag die persönlichen und gesellschaftlichen „Fallstricke“ die insbesondere Frauen kennen sollten, damit sie auch im Alter wissen, wovon sie leben können.

Moderation:

Stefanie Josephs

Radio Hochstift